



## EL SALVADOR: DER OBERSTE GERICHTSHOF SPIELT MIT DEM LEBEN EINER JUNGEN MUTTER

Pressemeldung, 17. Mai 2013



Abtreibung ist in El Salvador unter allen Umständen illegal. © Amnesty International

**„Gestern haben Richter mit der Macht, das Leben einer jungen Mutter sofort zu retten, die einfach nur leben will, entschieden es nicht zu tun. Wir sind entsetzt über ihren Verzicht, ihre Verantwortung wahrzunehmen, um Beatriz' Leben und Gesundheit zu schützen und zu verteidigen. Es gibt keine Rechtfertigung für diese Verzögerung, die definitiv keine Menschlichkeit zeigt.“**

**Esther Major, Researcher für Zentralamerika bei Amnesty International.**

Der Beschluss des Obersten Gerichtshofes, erneut die Entscheidung darüber zu verschieben, ob einer schwer erkrankten und schwangeren Frau eine Abtreibung erlaubt werden soll oder nicht, zeigt keinerlei Menschlichkeit, sagte Amnesty International.

Beatriz, eine 22-jährige Frau, deren Fall auf der ganzen Welt für Aufmerksamkeit gesorgt hat, ist im fünften Monat schwanger und leidet nachweislich unter einer Reihe von schweren Krankheiten, darunter Lupus und eine Nierenerkrankung.

Das Kind, das sie trägt, ist nicht lebensfähig, weil ihm große Teile des Gehirns und des Schädels fehlen.

Beatriz ist zur Zeit im Krankenhaus, aber die lebensrettende Behandlung wurde ihr verweigert, weil dazu die Beendigung der Schwangerschaft erforderlich wäre. Abtreibung aber ist in El Salvador unter allen Umständen illegal, selbst wenn das Leben der Mutter in Gefahr ist.

Der Oberste Gerichtshof hatte die Möglichkeit, das Problem mit einem Urteil zu lösen – die Verzögerung aber setzt das Leben von Beatriz größeren Gefahren aus als das bisher schon der Fall war.

„Gestern haben Richter mit der Macht, das Leben dieser jungen Mutter sofort zu retten, die einfach nur leben will, entschieden es nicht zu tun. Wir sind entsetzt über ihren Verzicht, ihre Verantwortung wahrzunehmen, um Beatriz' Leben und Gesundheit zu schützen und zu verteidigen. Es gibt keine Rechtfertigung für diese Verzögerung, die definitiv keine Menschlichkeit zeigt,“ sagte Esther Major, Researcher für Zentralamerika bei Amnesty International.

„Sich drei Wochen Zeit zu nehmen, um darüber zu entscheiden, ob Beatriz leben oder sterben oder möglicherweise schwere gesundheitliche Probleme davontragen wird, ist extrem grausam. Wir fordern die Richter auf, Beatriz' Rechte sofort wiederherzustellen und diesen Fall mit der Dringlichkeit zu behandeln, die er verdient.“

Die Vereinten Nationen, die Interamerikanische Menschenrechtskommission, vier Sonderbeauftragte der Vereinten Nationen, einschließlich der Sonderbeauftragten für Folter und Gewalt gegen Frauen haben gefordert, dass der Staat El Salvador Beatriz mit der Behandlung versorgt, die sie wünscht und die sie zum Überleben braucht.

„Die salvadorianische Regierung muss jetzt handeln, um Beatriz zu retten und ihre Rolle als Garant für Menschenrechte im Land zu erfüllen. Die Welt beobachtet und drängt die Behörden, jetzt zu intervenieren, um ihr Recht auf Leben zu garantieren,“ sagte Esther Major.

Es ist nun mehr als zwei Monate her, dass das behandelnde Krankenhaus, bei der Regierung die Erlaubnis beantragt hat, Beatriz mit der notwendigen Behandlung versorgen zu können, aber die Behörden sind noch immer nicht aktiv geworden.

Das Strafrecht von El Salvador legt fest, dass jede Person, die eine Abtreibung wünscht oder durchführt, eine lange Haftstrafe erhalten kann. Das bedeutet, dass sowohl die Ärzte als auch Beatriz eine Inhaftierung riskieren, wenn die Abtreibung durchgeführt wird.

Beatriz hat bereits einen einjährigen Sohn, der die Mutter braucht. Sie war bereits krank, bevor sie schwanger wurde, aber ihre Erkrankung war unter Kontrolle.

Zehntausende von Menschen aus der ganzen Welt haben die Behörden in El Salvador aufgefordert, Beatriz die medizinische Behandlung zu gewähren, die sie so nötig braucht.



Mehr als 70.000 Aktivisten von Amnesty International haben Petitionen unterzeichnet und viele sind weiterhin aktiv.

Unverbindliche Übersetzung durch die El Salvador-Koordinationsgruppe

Verbindlich ist das englische Original:

<http://www.amnesty.org/en/news/el-salvador-supreme-court-toys-young-mothers-life-2013-05-17>

spanisches Original:

<http://www.amnesty.org/es/news/el-salvador-la-corte-suprema-juega-con-la-vida-de-una-joven-madre-2013-05-17>

